

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

74. Jahrgang / Nr. 22

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 2. Juni 2022

Große Wiedersehensfreude in Isola della Scala

Reise in die Partnergemeinde / Große Wiedersehensfreunde / Tolle Gastfreundschaft

U&V
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen.

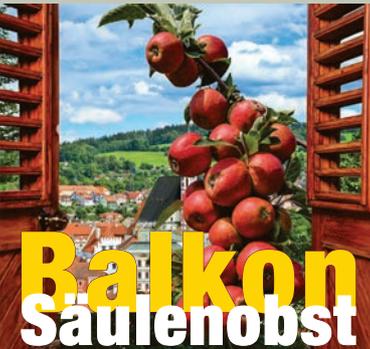
Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de



KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992



Balkon Säulenobst

Gärtnerei geöffnet
Mo - Fr 9 - 16 h | Sa 9 - 12 h

Ernst-Ludwig-Straße 24 b • Tel. 6092
www.korfmann-gartenbau.de

Budenheim. „Wir sind begeistert von der Herzlichkeit, mit der uns unsere Freunde in Isola empfangen haben. Die Atmosphäre war im Nu so, als hätten wir uns nur drei Tage lang nicht gesehen. Unsere Gastgeber haben uns ein tolles Wochenende bereitet.“ Mit diesen Worten beschrieben die Teilnehmer ihre Eindrücke vom Partnerschaftsfest 2022 in Isola della Scala. Nach drei Jahren ohne persönliche Treffen in größerem Rahmen gingen am 19. Mai 20 Mitglieder des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenheim e.V. (DIF) und einige Gäste voller Vorfreude auf die Reise in die Partnergemeinde. Im Gepäck waren auch viele liebe Grüße an die Freunde in Italien von den Mitgliedern, die gern mitgefahren wären, aber leider nicht teilnehmen konnten. Für die erste Reisepause hatte der

DIF-Vorstand ein Frühstückspicknick organisiert, das auf keiner Partnerschaftsreise fehlen darf. In Imst in Tirol legte die Gruppe eine Zwischenübernachtung ein. Am nächsten Morgen ging es bei strahlendem Sonnenschein zunächst weiter bis Bozen. Ein Stadtführer vermittelte kurzweilig einen Überblick über die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten in der Bozener Innenstadt. In Bozen war an diesem Tag mit 32°C der heißeste Tag in Italien, somit eine gute Einstimmung auf die schon sommerlichen Temperaturen der kommenden Tage.

Am späten Nachmittag kam die Reisegruppe am Parco Budenheim in Isola an. „Benvenuti – Herzlich willkommen!“ – die Wiedersehensfreude war einfach riesig. Die Freunde vom Partnerverein AGIT bereiteten den Gästen



- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



aus Budenheim einen überaus freundlichen und herzlichen Empfang. Zur Begrüßung kamen auch der Vorsitzende des DIF, Claus Berg, Bürgermeister, Stephan Hinz, und der Budenheimer Altbürgermeister und Ehrenbürger von Isola della Scala, Rainer Becker. Sie waren bereits vor der Gruppe in Isola eingetroffen.

Den Abend verbrachten die Budenheimer mit den gastgebenden Familien. Viele hatten sich in kleineren Gruppen zusammengeschlossen, und die Gäste konnten die Kochkünste ihrer Gastgeber genießen. Es wurden Neuigkeiten über die Familie und Freunde ausgetauscht.

Die teils über Jahrzehnte gewachsenen persönlichen Beziehungen und das damit verbundene Interesse am Leben der Freunde ist ein charakteristisches Merkmal der Partnerschaft zwischen DIF und AGIT. Zugleich wurden auch wieder viele neue Freundschaften geschlossen.

Cremona am Ufer des Po in der Lombardei war das gemeinsame Ausflugsziel am Samstag. Die circa 70.000 Einwohner zählende Stadt hat ein beeindruckendes Stadtzentrum. Der Dom ist mit dem 112 Meter hohen Glockenturm und dem Baptisterium das Wahrzeichen der Stadt. Ein deutschsprachiger Stadtführer begleitete die Gruppe durch die Stadt. Der Rundgang endete am „Museo del Violino“, das kostbare Exponate der Cremoneser Geigenbauerdynastien wie Stradivari und Amati birgt. Die traditionelle Geigenbaukunst in Cremona ist zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO erklärt worden.

Zum Mittagessen wurden die Teilnehmer in der „Osteria del Mento“ fürstlich bewirtet. Die Teilnehmer konnten neben traditionellen italienischen Gerichten auch einige regionale Spezialitäten wie die „Tortelli di zucca“, Tortelli mit Kürbisfü-

lung und Amaretti, probieren. Die schöne Atmosphäre im Schatten von Bäumen im Garten am Ufer des Po trug zu einem sehr entspannten Nachmittag bei. An allen Tischen wurde erzählt und geschertzt. Nach der zweistündigen Rückfahrt nach Isola traf man sich wie am Vorabend gesellig in den Familien, wobei die Themen nicht ausgingen.

Am Sonntag nahm die Budenheimer Delegation an der Heiligen Messe in der Kirche Santo Stefano von Isola della Scala teil. Der Besuch des Gottesdienstes ist traditioneller Bestandteil der Partnerschaftsreise. Pfarrer Don Roberto Bianchini ließ es sich nicht nehmen, die Gäste aus Budenheim persönlich zu begrüßen.

Am Mittag fuhren die italienischen mit den deutschen Freunden zum „Agriturismo all'Albaro“, nur wenige Kilometer außerhalb von Isola gelegen. Auf dem restaurierten Landgut fand der offizielle Teil des



Luciano Bresan und Claus Berg beim Austausch der Geschenke.

Partnerschaftsfestes zwischen AGIT und DIF statt. Der im vergangenen Oktober gewählte Bürgermeister von Isola della Scala, Luigi Mirandola, nahm erstmalig daran teil. Während des Treffens brachten alle Redner ihre große Freude

darüber zum Ausdruck, dass nach dreijähriger pandemiebedingter Pause solche persönlichen Begegnungen mit zahlreichen Teilneh-



Die Bürgermeister Luigi Mirandola und Stephan Hinz.

mern wieder möglich sind. Gerade in Zeiten eines Krieges auf europäischem Territorium seien Partnerschaft, Freundschaft und die persönlichen Beziehungen zwischen Menschen aus unterschiedlichen Nationen immens wichtig. Sie bildeten den Grundstein dafür, dass der Frieden in unseren Ländern erhalten bleiben könne.

Claus Berg bedankte sich bei den Mitgliedern des Partnervereins AGIT für den herzlichen Empfang und die Organisation des Treffens. Er betonte, dass die über drei Jahrzehnte währende Partnerschaft von den persönlichen Beziehungen zwischen den Mitgliedern beider Vereine geprägt ist. Er sei froh, dass diese tiefe Freundschaft nun wieder in einem würdigen Rahmen gefeiert werden könne.

Luciano Bresan, der stellvertretende Präsident des AGIT, begrüßte die Budenheimer Delegation auf das Herzlichste. Er bedauerte, dass Simone Colato, der Präsident des AGIT, krankheitsbedingt nicht an diesem Treffen teilnehmen konnte. Das diesjährige Partner-

schaftsfest stelle hoffentlich den Wiederbeginn von regelmäßig – ohne coronabedingte Unterbrechungen – stattfindenden Veranstaltungen zwischen beiden Vereinen und Gemeinden dar.

Bürgermeister Stephan Hinz bekräftigte, dass die Gemeinde Budenheim auch in Zukunft die Arbeit der Partnerschaftsvereine DIF und AGIT fördern wird. Der 30. Jahrestag der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen den beiden Gemeinden war im vergangenen Jahr mit einer gemeinsamen Videokonferenz gewürdigt worden. Budenheim wäre eigentlich Ausrichter des Festes gewesen. Deshalb unterstütze die Gemeinde Budenheim finanziell die diesjährige Veranstaltung. Hinz dankte den beiden Vereinen für ihre Beiträge zum Gelingen der Partnerschaft.

Bürgermeister Luigi Mirandola freute sich, dass er zum ersten Mal persönlich an einem Partnerschaftstreffen zwischen Bürgern aus Budenheim und Isola teilnehmen könne. Dies sei für ihn eine



Mittagessen in der Osteria del Mento.

(Fotos: DIF)

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Dominick Thomas
Telefon: 06722/9966-54
Mobil: 0151/58209872
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: dthomas@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3
vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

sehr angenehme Erfahrung. Er betonte, dass die Gemeinde Isola an einem Ausbau der Partnerschaftsbeziehung mitwirken wolle. Seiner Meinung nach sei es wichtig, den Gedanken der Partnerschaft an die jüngere Generation weiterzugeben. Im Anschluss an ihre jeweiligen Reden tauschten die offiziellen Vertreter beider Vereine und Gemeinden Geschenke aus.

Im „Agriturismo all'Albaro“ wurden die Gäste mit einem abwechslungsreichen und reichhaltigem Menü bewirtet. Die Stimmung war prächtig, die gemeinsame Vereinsthymne „Da Budenheim a Isola“ erklang zweisprachig. Es war ein sehr schönes, lebendiges und harmonisches Fest. Den letzten Abend ließen die Teilnehmer wieder individuell mit ihren Gastgebern ausklingen. Einige fuhren noch zu einem Bummel durch Verona, andere verbrachten den Abend zu Hause oder in einem Lokal. Am Montagmorgen hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Wer es von den Freunden aus Isola ermöglichen konnte, war zur Verabschiedung gekommen. „Mille grazie, ciao e a presto – Vielen Dank, tschüss und bis bald!“ Einerseits traurig, dass die Zeit so schnell verfliegen war, andererseits auch optimistisch, dass sich alle bald in Budenheim wiedersehen werden, trat die Gruppe des DIF die Heimreise an.

Feierliche Amtseinführung

Sabrina Solms ist neue Leiterin des evangelischen Kindergartens



Dr. Stefan Volkmann, Sabrina Solms und Wilhelm Hooch (v.l.n.r.).
(Foto: Evangelische Kirchengemeinde Budenheim)

Budenheim. Seit 1. April 2021 ist Sabrina Solms die neue Leitung des evangelischen Kindergartens

Budenzauber. Durch die Coronapandemie war es jedoch nicht möglich, diesen Start ins neue Amt

im vergangenen Jahr in größerem Rahmen zu feiern. Nun wurde dies im April 2022 nachgeholt. Nachdem die meisten Coronaregeln im April aufgehoben wurden, war eine Einführung endlich möglich.

In einem feierlichen Gottesdienst wurde Sabrina Solms als Leitung von Pfarrer Dr. Stefan Volkmann in ihr Amt eingeführt. Die Kindergartenkinder eröffneten den Gottesdienst mit dem Lied „Wir feiern heute ein Fest“. Die Kinder machten den Gottesdienst mit Liedern und der Mitgestaltung des Gottesdienstes lebendig. Pfarrer Volkmann segnete Sabrina Solms für ihren Dienst und drückte seine Freude aus, mit ihr eine kompetente und engagierte Leitung für den evangelischen Kindergarten gefunden zu haben. Wilhelm Hooch gratulierte anschließend für den Kirchenvorstand als Trägervertreter des Kindergartens. In den Fürbitten baten Eltern und Erzieher um den Segen für Sabrina Solms bei ihrer Arbeit.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im evangelischen Gemeindehaus gefeiert mit einem Glas alkoholfreien Sekt, Säften und Snacks und Solms nachträglich viele Glückwünsche überbracht.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 061 31/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0,
Fax: 061 31/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:
Am Samstag, 4. Juni 2022:
Dr. Jakob, Am Rodelberg 10,
Mainz (Berliner Siedlung), Telefon 06131/51161.
Am Sonntag, 5. und Montag, 6. Juni 2022:
Drs. Homann/Schmitt, Christofsstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232421.

Am Mittwoch, 8. Juni 2022:
Dr. Buchner, Kurt-Schumacher-Straße 41 b, Mainz-Gonsenheim,
Telefon 061 31/68 84 34.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis

17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Rainer Schell geht in den Ruhestand

Geprüfter Wassermeister wurde bei den Gemeindewerken verabschiedet

Budenheim. – Seit 1. April 1989 ist Rainer Schell ein Gesicht der Wasserversorgung der Gemeindewerke Budenheim. Der 64-jährige Budenheimer absolvierte eine Ausbildung zum Wasserinstallateur bei einem ortsansässigen Handwerksbetrieb. Den Wehrdienst von 15 Monaten leistete er bei der Luftwaffe ab und war anschließend bei zwei Mainzer Betrieben beschäftigt, bevor er 1989 zu den Gemeindewerken wechselte. In den 90er Jahren besuchte Schell die Meisterschule und nach erfolgreicher Prüfung am 13. Januar 1998 darf er den Titel „geprüfter Wassermeister“ führen. Der verheiratete Schell ist bekennender Beatles-Fan und Hobbygärtner. Er freut sich auf den Ruhestand und will weiterhin ein fleißiger Sportstudienbesucher bleiben und freut sich auf Reisen mit seiner Ehefrau Anita. „Mit Rainer Schell verlieren wir einen Beschäftigten, der durch seine Besonnenheit auch schwierige Arbeitssituationen gemeistert hat“, so die Vorstände Jörg Gräf und Markus Grieser. Seine konti-



Vorstand Markus Grieser, Personalratsvorsitzender Pierre Trexler, Rainer Schell, Vorstand Jörg Gräf, Anita Schell und Erster Beigeordneter Andreas Weil (v.l.n.r.).

(Foto: Gemeindewerke Budenheim)

nuierliche Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft könnten nur unterstrichen werden. „Wir bedanken uns für die langjährige geleistete Arbeit für die Trinkwasserversorgung und wünschen ihm weiterhin

Gesundheit und Fitness“, so die Vorstände abschließend. Personalratsvorsitzender Pierre Trexler schloss sich den Wünschen auch in Namen der Kolleginnen und Kollegen an.

Prävention von Anfang an Sportliche Vielfalt bei der Turngemeinde Budenheim

Budenheim. „Bewegung wirkt Wunder. Die Funktionsgymnastik dienstags von 10 bis 11 Uhr in der TGM-Turnhalle erfreut sich so großer Nachfrage, so dass wir sie ein zweites Mal ebenfalls dienstags von 19.15 bis 20.15 Uhr in der TGM-Halle anbieten“, beschreibt Trainerin Bärbel Federlein das neue Angebot der Turngemeinde, das sie als Trainerin leitet. Die Funktionsgymnastik ist eine Form der Gymnastik, bei der Gelenke, Sehnen und der Bandapparat moderat belastet und gedehnt werden. Der Begriff „anatomisch orientierte Gymnastik“ macht deutlich, dass es sich um alltagstypische Bewegungen handelt, die größtenteils mehrdimensional und mit dem eigenen Körpergewicht ausgeführt werden. Der Fokus liegt auf der Kräftigung der Körpermitte. Ziel ist es, das Muskel- und Gelenkverhalten zu verbessern. In eine ähnliche Richtung geht das Präventivtraining „Haltung und Bewegung“, das zweimal wöchentlich

stattfindet. Hierbei handelt es sich um ein Ganzkörpertraining, bei dem Körper und Gelenke mobilisiert und stabilisiert werden. Die Muskeln werden sowohl gelockert als auch gekräftigt. Ziel ist hier die Aufrichtung des Körpers und eine stabile und schmerzfreie Haltung im Alltag. Mit Trainerin Monika Schläu findet „Haltung und Bewegung“ donnerstags von 18.30 bis 19.45 Uhr in der alten Schulturnhalle der Lenneberg-Grund- und Realschule statt. Freitags von 8.40 bis 9.55 Uhr steht der zweite Kurs „Haltung und Bewegung“ unter Leitung von Miriam Degenhardt auf dem Stundenplan, dann jedoch in der TGM-Halle. Weitere gesundheitsorientierte und zertifizierte Sportangebote bietet die Turngemeinde Budenheim montags bis freitags in drei Sporthallen an. Die regelmäßige Bewegung unterschiedlichster Art kommt nicht nur dem Körper zugute. Auch die Psyche profitiert vom Sport. Wer sich bewegt und fit fühlt, ist selbstbewusster und traut sich mehr zu.

Das Training bringt tagsüber Energie und nachts besseren Schlaf. Es gibt fast keinen Grund, um auf Sport zu verzichten. Nähere Informationen zu den präventiven und anderen Sportangeboten und eine individuelle Beratung gibt Betty Ewig in der Geschäftsstelle der Turngemeinde in der Binger Straße 52 unter info@tgm-budenheim.de oder Telefon 06139-8788. Die Geschäftsstelle ist montags von 15 bis 18 Uhr und mittwochs von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

06.06. Becher, Irmgard 90 J.
06.06. De Jesus Coelho, Helena 75 J.
08.06. Pantovic, Branislav 75 J.

Ihre Diamantene Hochzeit feiern:

05.06. Eheleute Irene und Hans Krohn

Ökumenischer Waldgottesdienst

Budenheim. – Nach zwei Jahren Coronapandemie ist wieder ein Ökumenischer Waldgottesdienst am Pfingstmontag möglich. Evangelische und katholische Christen feiern gemeinsam mit dem Forstrevier im Lennebergwald. Der Gottesdienst steht dieses Jahr unter dem Motto: „Vertraut den neuen Wegen. Vom Loslassen und Aufbrechen.“ Wir leben in einer Zeit in der sich vieles verändert und wir nicht alles im Griff haben. Corona hat uns dies nachdrücklich vor Augen geführt. Auch an vielen anderen Ereignissen wird dies deutlich: Die Folgen des Klimawandels sind im Lennebergwald deutlich spürbar. Doch auf anderen Wegen der Forstwirtschaft geht es im Wald doch weiter. Dazu wird Förster Stefan Gottesdienst im Gottesdienst etwas sagen. Auch die beiden großen Kirchen stehen vor großen Umbrüchen und Veränderungen. Alle diese Veränderungen soll in diesem Gottesdienst zum Ausdruck gebracht werden. Mitwirkende sind Gemeindeforentin Edith Sans-Jakob, Pfarrer Dr. Stefan Volkmann, Förster Stefan Dorschel, Mitglieder des Ökumenekreises. Musikalisch wird der Gottesdienst von Alex Litau an der Gitarre und Lorenz Gramespacher am E-Piano gestaltet. Im Anschluss ist Gelegenheit bei Wildschweinbratwürsten und Getränken zu familienfreundlichen Preisen zu verweilen und sich miteinander zu unterhalten. Der Gottesdienst am 6. Juni beginnt um 11 Uhr. Ab 10.30 Uhr wird ein Fahrdienst zum Forsthaus ab dem Volkenbornplatz angeboten. Falls das Wetter schlecht sein sollte, findet der Gottesdienst in der evangelischen Kirche statt. Eine Mitteilung wird auf den Homepages der beiden Gemeinden stehen.

Jahrgang 1935/36

Der Treff des Jahrgangs ist am Mittwoch, dem 8. Juni um 17 Uhr, im Gasthaus zur Guten Quelle (Sportheim).

Erweiterung des Budenheimer Heimatmuseums

Öffnung für jedermann zum »Tag der offenen Tür«

Budenheim. (hs) – Die Gemeinde Budenheim hatte im Jahr 2008 im Erdgeschoss der ehemaligen »Gemeinde Schule« in der Mainzer Straße 32 vier Räume für die Nutzung als Heimatmuseum zur Verfügung gestellt bzw. bei der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH angemietet. Die Einrichtung übernahm der Budenheimer Ortschronist Heribert Schäfer, der das Heimatmuseum mit Elan aufbaute und mit Leben erfüllte. Dies wurde unter anderem begünstigt, da er große Unterstützung aus der Budenheimer Bevölkerung erfuhr, von der er unter anderem Ausstellungsgegenstände und alte Fotos erhielt. So kam es, dass das Museum zusehend langsam förmlich aus allen Nähten platzte. Bürgermeister Stephan Hinz stimmte einer Erweiterung des Heimatmuseums zu, was mit der Überlassung des gesamten Erdgeschossstraktes geschah. Ortschronist Heribert



Das Budenheimer Heimatmuseum ist im gesamten Erdgeschoss der einstigen »Gemeinde Schule« eingerichtet.

Schäfer hat zwischenzeitlich die Räumlichkeiten entsprechend eingerichtet und wird diese am Sonntag, 12. Juni, zum »Tag der offenen

Tür« von 11 bis 18 Uhr interessierten Bürgerinnen und Bürger zeigen.

Vandalismus

Budenheim. Bereits zum dritten Mal wurde das Ortsschild in der Wiesmoorer Straße abmontiert. Zuletzt wurde auch die Stange abgeflext. Das ist Vandalismus und somit eine strafbare Handlung, die nach § 303 StGB mit einer Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren oder einer Geldbuße bestraft werden kann.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Mithilfe der Budenheimer Bürger und Bürgerinnen: Sollte jemand einen derartigen weiteren Versuch beobachten, melde er/sie sich umgehend bei der Gemeindeverwaltung. Jedes Schild kostet 366 Euro, der Rohrpfosten samt Montage 391 Euro.

Tag der offenen Tür im Heimatmuseum der Gemeinde Budenheim Mainzer Straße 32

Sonntag, 12. Juni 2022
11:00 Uhr - 18:00 Uhr

Entspannt in den Sommer

„Chi-Moving“ Kurs bei der TGM startet am 13. Juni

Budenheim. Nach einem erfolgreichen ersten Kurs startet die TGM nun immer montags von 17.15 bis 18.15 Uhr in ihrem Gymnastikraum in die nächste Runde. Chi-Moving ist eine Mischung aus Qi Gong, Tai Chi und Meditation. Diese effektive Kombination Chi-Moving, wurde von der Mainzer Trainerin Christine von Ganski speziell dafür entwickelt, möglichst schnell und leicht abschalten zu können und die eigene Mitte wiederzufinden. Die Methode basiert auf dem Zusammenspiel sanfter Bewegung,

geistiger Konzentration und umfassender Energieflüsse. Zellen kennen nur zwei Zustände: Stress oder Selbstheilung. Im Stress reagiert der Körper mit aller Kraft in Flucht, Kampf oder Totstellen. Das ist seit der Steinzeit unverändert geblieben. Der Stress von heute wird allzu oft durch Zeitdruck, andauernde hohe Belastung am Arbeitsplatz oder im Straßenverkehr verursacht. Regeneration und Selbstheilung werden unter diesem Druck mehr und mehr ausgeschaltet. Für die Stärkung der Gesundheit ist es daher wichtig, wie-

der tief entspannen zu können, um so die Selbstheilung anzustoßen. Aber wie können die unendlichen Gedanken und Sorgen abgestellt werden? Hier setzt Chi-Moving direkt an: Durch die sanften, fließenden Bewegungen, das Beobachten des Atems, die Aufrichtung des Körpers und die Bündelung des Geistes auf den Körper, gelingt dieser wichtige Schritt wieder. Christine von Ganski begleitet die Spannungssuchenden mit ihrer 30-jährigen Berufserfahrung in fernöstlicher Entspannung. Sie bildet seit 22 Jahren Trainer weiter

und sucht nach effizienten und möglichst einfach umzusetzenden Methoden, die Essenz der Entspannung zu vermitteln.

Die Anmeldung zu diesem Kurs läuft seit dem 25. April und es sind noch Restplätze verfügbar. Die Anmeldung zu diesem Kurs sowie detaillierte Informationen über den Kursinhalt und die Kosten finden Interessierte unter www.tgm-budenheim.de/kurse.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**

Besuch der Römerhalle

Benefizveranstaltung der evangelischen Kirche



(Foto: Hannes Saas)

Budenheim. – Mit Spannung wurde das finanzielle Ergebnis der Veranstaltung erwartet. Nachdem Pfarrer Dr. Stefan Volkmann über die Jugendarbeit berichtete, der die Zinserlöse zugutekommen, war Schirmherr Bürgermeister Stefan Hinz gefordert. Der Stiftungsvorstand hatte sich zum Ziel gesetzt die fehlende Differenz auf 100.000 Euro des Stiftungskapitals an diesem Benefizabend zu erreichen. Bei zwei mitreißenden, humorvollen Reden brachte er die Teilnehmer dazu, sehr tief in ihre Geldbeutel zu greifen. Sein Spendenaufruf ergab genau 1.100 Euro und damit wurden die 100.000 Euro überschritten. Aus Freude darüber hat der Vorsitzende des Stiftungsvorstands, Heinrich Fuhr, seinen Gelbeutel nochmals aufgemacht und die Teilnehmer zu einer Runde Winzersekt eingeladen.

Das Ziel ist erreicht! Die 11. Benefizveranstaltung und gleichzeitig 15-jährige Jubiläumsfeier der Karin-Eckert und Paula-Ludwig-Stiftung war sowohl kulinarisch als auch finanziell ein voller Erfolg. 43 Teilnehmer haben nach der erzwungenen Corona-Zwangspause einen tollen stimmungsvollen Abend erlebt, der in jeder Hinsicht die Erwartungen voll erfüllte. Das Programm begann mit einem Besuch der Römerhalle in Bad Kreuznach. Eine luxuriöse Palastvilla aus dem 3. Jahrhundert mit beeindruckender Architektur, gut erhaltenen Mosaikböden und Fußbodenheizung.

Nach all den kulturellen Erkenntnissen und Erfahrungen aus der Vergangenheit ging es weiter nach Hackenheim in die Rheinessen-

halle. Bei einem 3-Gänge Menu mit guten Weinen wurden die Teilnehmer musikalisch begleitet von dem Bajan-Virtuosen Victor Pribylov. Das Instrument ist die osteuropäische Form des Knopfakkordeons und daher für klassische Musik besonders geeignet.

Mit Spannung wurde das finanzielle Ergebnis der Veranstaltung erwartet. Nachdem Pfarrer Dr. Stefan Volkmann über die Jugendarbeit berichtete, der die Zinserlöse zugutekommen, war Schirmherr Bürgermeister Stefan Hinz gefordert. Der Stiftungsvorstand hatte sich zum Ziel gesetzt die fehlende Differenz auf 100.000 Euro des Stiftungskapitals an diesem Benefizabend zu erreichen. Bei zwei mitreißenden, humorvollen Reden brachte er die Teilnehmer dazu, sehr tief in ihre Geldbeutel zu greifen. Sein Spendenaufruf ergab genau 1.100 Euro und damit wurden die 100.000 Euro überschritten. Aus Freude darüber hat der Vorsitzende des Stiftungsvorstands, Heinrich Fuhr, seinen Gelbeutel nochmals aufgemacht und die Teilnehmer zu einer Runde Winzersekt eingeladen.

*Glückwünsche
und
Danksagungen
in alle Haushalte!*

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

Zumba Gold®

Jetzt auch am Nachmittag

Budenheim. Zumba ist ein Fitness-Konzept, das vom Tänzer und Choreografen Alberto Pérez in Kolumbien in den 1990er Jahren erfunden wurde.

Es kombiniert Aerobic mit latein-amerikanischen sowie internationalen Tänzen. Zumba Gold® ist im Gegensatz zu den herkömmlichen Zumba-Kursen in Tempo und Rhythmus etwas entschleunigter und in seiner Choreografie und Bewegungskomplexität einfacher zu erlernen. Aufgrund dessen eignet es sich für ältere Menschen und jene, die ihre Kondition langsam und gezielt aufbauen möchten.

Das rhythmische Bewegen zur Musik schult die Koordination, verbesser

die Kondition und Haltung und steigert somit kontinuierlich die allgemeine Fitness.

Und das Ganze mit einer ordentlichen Portion an Spaß innerhalb einer geselligen Gruppe. Der Kurs findet ab dem 7. Juni immer dienstags, in der Zeit von 16.15 bis 17.15 Uhr im TGM Gymnastik-Raum oder Online statt. Da es sich um ein vierwöchiges Schnupperangebot handelt, bietet die TGM diesen zu einem Sonderangebot für alle an.

Die Anmeldung zu diesem Kurs sowie detaillierte Informationen über den Kursinhalt und die Kosten finden Interessierte unter www.tgm-budenheim.de/kurse.

Heimat-Zeitung Budenheim

Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenzen hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Pfingstsonntag, 5. Juni: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Pfingstmontag, 6. Juni: 11.00 Uhr „Vertraut den neuen Wegen. Vom Loslassen und Aufbrechen“ Ökumenischer Gottesdienst im Lennebergwald (Gemeindefereferentin Edith Sans Jakob, Pfarrer Dr. Stefan Volkmann, Ökumenekreis, Förster Dorschel, Alex Litau)

Der Gottesdienst findet bei schlechtem Wetter in der Evangelischen Kirche statt.

Mittwoch, 8. Juni: 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (Ev. Kirche)

Veranstaltung:

Dienstag, 7. Juni: 17.00 Uhr 1. Konfirmandenunterricht des neuen Konfi-Kurses

Gruppenstunden:

Dienstag, 7. Juni: 18.00-20.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Donnerstag, 9. Juni: 17.00 Uhr Kinderchorprobe in der Ev. Kirche (ab 5 Jahre)

Freitag, 10. Juni: 17.00-18.30 Uhr: Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr.

Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr und Freitag 9-12 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 4.6.2022

11:00 Uhr Taufe von Carlotta Schultheis, 12:00 Uhr Taufe von Annalena Lang, 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Pfingstsonntag, 5.6.2022

10:00 Uhr Eucharistiefeier, 11:00 Uhr Tauffeier

Pfingstmontag, 6.6.2022

11:00 Uhr Ökum. Waldgottesdienst (bei schlechtem Wetter in der ev. Kirche)

Mittwoch, 8.6.2022

18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Sport



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FVB 1 – TSV Mommenheim 2:3

Am 25. Mai empfing der FVB die Gäste aus Mommenheim zum Kreispokalhalbfinale. Das Interesse war groß und der Platz mit 300 Zuschauern sehr gut gefüllt. Ab der 1. Minute sahen die Fans ein hochklassiges Spiel, in dem beide Mannschaften um jeden Ball kämpften und mutig nach vorne spielten. Mommenheim erwischte den leicht besseren Start und ging in der 7. Minute in Führung. Doch die Budenheimer kamen nun besser ins Spiel und konnten nach einer Ecke durch Vincent Weiss den hochverdienten Ausgleich erzielen. Nach Abseitstoren und guten Chancen auf beiden Seiten ging es mit einem gerechten Unentschieden in die Pause. Anschließend wurde das Spiel träge, auf beiden Seiten schlichen sich Fehler ein und Budenheim fand offensiv kaum noch statt. Nach einer Ungenauigkeit in der Budenheimer Abwehr konnten die Gäste in der 70. Minute auf 1:2 erhöhen. Der FVB warf nun alles nach vorne, wechselte offensiv und drängte auf den erneuten Ausgleich. Doch knapp zehn Minuten später zeigte der Unparteiische auf den Punkt, nach einem Foul im Strafraum wurde den Gästen ein Elfmeter zugesprochen, den der Schütze sicher zum 1:3 verwandelte. Budenheim konnte durch David Höhndorf in der 90. Minute lediglich Ergebniskosmetik betreiben und belohnte sich nicht für ein großartiges Fußballspiel.

FVB 1 – SG Gensingen/Grohlshheim 4:0

Im letzten Heimspiel der Saison empfing der FV Budenheim die SG Gensingen/Grohlshheim auf dem Waldsportplatz. Budenheim wollte mit einem Sieg vorübergehend an die Tabellenspitze klettern, um sich die Restchance auf den Aufstieg zu bewahren. So startete auch das Spiel, Budenheim begann druckvoll und schnürte Gensingen schon früh in der eigenen Hälfte ein. So dauerte es gerade einmal vier Minuten, bis David Höhndorf das 1:0 erzielen konnte. Nur knapp zehn Minuten später köpfte Marius

Hoffmann nach einer Ecke zum 2:0 ein. Anschließend schlichen sich in das Budenheimer Spiel immer wieder Fehler und Ungenauigkeiten im Passspiel ein, sodass eine durchaus verdiente höhere Führung ausblieb. Nach deutlicher Ansage von Trainer Patrick Bieger spielte der FVB nun wieder zielstrebig nach vorne und erarbeitete sich zahlreiche Torchancen. In der 59. Minute konnte Abwehrchef

Der FVB muss sich leider von Manuel Wein, Ricardo Mendes Ferreira und Claudio D'Asco verabschieden. Man dankte ihnen für deren unermüden Einsatz für den FV Budenheim und hofft, dass sie auch in Zukunft den Weg an den Waldsportplatz finden.

FV Budenheim 2 – SG Sponshheim/Dromersheim 2

Beim vorletzten Spiel der Platzierungsrunde gastierte die SG

nach einem schön herausgespielten Spielzug „Rambo“. Kurz nach Wiederanpfiff sah man den wohl schönsten Spielzug des Spiels – Olli Heinz wurde angespielt, drehte kurz auf, passte mustergültig durch die Schnittstelle auf Tim Letscher, der den Ball querlegte und Jannick Schwaab zum 4:0 einnetzte. Das 5:0 erzielte nach klugem Rückpass von Joshua Kloß Kapitän Leon Brunett mit einem überlegten Schuss in die rechte Ecke. Den Schlusspunkt setzte Jonny Rosenbauer, der aus spitzen Winkel ins kurze Eck traf.

Vorschau: Zum letzten Saisonspiel empfangen die Jungs aus Budenheim am 5. Juni die Mannschaft aus Frei-Weinheim. Anpfiff ist um 12 Uhr.

B2 1. Kreisklasse Mainz

FV Budenheim II – SG Harxheim/Gau-Bischofsheim JSG II 6:0 (3:0)

FVgg Mombach 03 – FV Budenheim II 4:1 (1:0)

Gleich an zwei Tagen hintereinander waren die B2-Kicker im Verlauf der letzten Woche im Einsatz und unterschiedlicher hätten die Spiele nicht verlaufen können. Schlug man im Heimspiel die Gäste der Spielgemeinschaft Harxheim/Gau-Bischofsheim ganz souverän, so gelang es einen Tag später leider zu keinem Zeitpunkt, an diese starke Leistung anzuknüpfen. Beim 6:0 Heimsieg zeigten die gelb-schwarzen Budenheimer eine spielerisch sehr gute Leistung und dominierten das Spielgeschehen nach Belieben.

Wahrscheinlich hatte man gedacht, dass es in Mombach ähnlich laufen würde und wurde von der starken Leistung der Mombacher überrascht.

Man fand zu keinem Zeitpunkt Zugriff auf das Spiel und muss somit den verdienten Sieg anerkennen. Für das Trainerteam bietet aber auch gerade ein solches Spiel sehr viele Ansatzpunkte, an denen man im Training weiter hart arbeiten wird.

Für Budenheim spielten: Aaron Beierer (Tor), Abdul Alrahel (2), Abdi Aweys, Recep Cakir, Luca Cittadino (2), Ben Herberg, Raphael Kohl, Marco Di Monaco, Finn Held, Kiano Rein (1), Tobias Schneider, Yannick Stenner (1), Maxi Tzieply (1), Niklas Viviani, Nils Volz und Artan Zajmi.



(Foto: FV Budenheim)

Christian Simon nach einer Ecke das 3:0 erzielen. Nach einem Foul an Ricardo Mendes im Gensinger Strafraum zeigte der Schiedsrichter direkt auf den Punkt. Manuel Wein verwandelte in seinem letzten Spiel für den FVB sicher. Einige Wechsel und vergebene Chancen später war das Spiel vorbei. Der FVB hat seine Pflichtaufgabe erfüllt und muss nun auf die Ergebnisse am Wochenende hoffen.

Sponshheim/ Dromersheim an der Waldstraße. Die Gastgeber hatten in den ersten 20 Minuten ihre Mühe, Lösungen gegen tiefstehende Gäste zu finden. In der 26. Minute gelang es Olli Heinz bei seinem ersten Saisoneinsatz nach langer Verletzungspause den Ball im Tor unterzubringen. In der 34. Minute erhöhte Safak Polat nach einer im Strafraum sehr unübersichtlichen Situation auf 2:0. Das 3:0 erzielte



Am 15. Juni fliegt der Kreisläufer der Sportfreunde Budenheim, Ömer Acar, erneut zu einem neuntägigen Lehrgang des türkischen A-Nationalkaders in die Hauptstadt Ankara. Im vergangenen Oktober war Acar erstmals in den Kreis der Nationalmannschaft berufen worden, nun steht sein zweiter Lehrgang bevor – und dies erstmals unter dem neuen Nationaltrainer. Die besten türkischen Handballer wollen sich auf ein Freundschaftsturnier vorbereiten, das Anfang bis Mitte August im türkischen Konya stattfinden soll. „Ich erhoffe mir natürlich, den neuen Nationaltrainer für mich zu begeistern, um auf weitere Lehrgänge eingeladen zu werden“, so Acar, der auf einen baldigen ersten Länderspiel-Einsatz im Trikot der Türkei hofft. „Das Kapitel Nationalmannschaft ist für mich noch lange nicht beendet.“

(Foto: Sportfreunde Budenheim)



Qualifiziert für die höchste Spielklasse ihrer Altersgruppe hat sich neben der weiblichen A-Jugend auch die männliche B-Jugend der DJK Sportfreunde Budenheim. Gleich im ersten Spiel ihrer Qualifikations-Dreiergruppe gelang dem Team der Trainer Katrin Braun, Steffen Larres und Leonard Bungert der entscheidende Sieg bei den Jungs der SG Bretzenheim, die souverän mit 27:33 auf Distanz gehalten werden konnten. In der anschließenden Partie gegen den Top-Favoriten aus Nieder-Olm hielten die Budenheimer Jungs sehr gut mit, mussten sich am Ende einer mitreißenden Partie jedoch knapp mit 23:25 geschlagen geben. Somit haben sich die Budenheimer B-Boys als Gruppen-Zweiter letztlich ungefährdet für die Oberliga Rheinland-Pfalz/ Saarland qualifiziert. Auf dem Foto ist Levin Braun zu sehen, der einen seiner Treffer gegen die SG Bretzenheim vom Kreis erzielt.

(Foto: Falk Wiedemann / DJK Sportfreunde Budenheim)



Endlich zurück in der A-Jugend-Bundesliga! Nach drei Jahren Abstinenz in der höchsten deutschen Jugendspielklasse haben sich die Budenheimer Sportfreundinnen Platz 1 in ihrer rheinland-pfälzisch/saarländischen Qualifikationsgruppe für die Jugendbundesliga Handball (JBLH) gesichert. Nach einem unglücklichen 16:16-Unentschieden im Auftaktspiel gegen die HSG DJK Marpingen – SC Alweiler hat das Team von Cheftrainerin Agnes von Römer, Marlene Eichhorn und Markus Brunn in der entscheidenden Partie gegen die JSG Mundenheim / Rheingönheim eine starke und konzentrierte Leistung gezeigt – und mit 17:15 gewonnen. Damit haben sich die jungen Budenheimerinnen einen der begehrten direkten Startplätze in der Jugendbundesliga Handball für die Saison 2022/23 gesichert und können sich nun ab September mit den stärksten Jugendteams aus ganz Deutschland messen.

(Foto: Sportfreunde Budenheim)

Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimat-Zeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722/9966-0

Vereine



Deutsch-Französische
Gesellschaft
Budenheim e.V.
Club Eaubonne

Anlässlich der 50-jährigen Partner- und Freundschaft zwischen Budenheim und Eaubonne lädt die Deutsch-Französische Gesellschaft Budenheim e.V. -Club Eaubonne- zur feierlichen Einweihung der Stele ein: Ecke Eaubonner Straße / Gonsenheimer Straße, in Budenheim am Sonntag, 5. Juni, ab 11.30 Uhr. Alle Budenheimerinnen und Budenheimer sind herzlich willkommen.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG - Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 - 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

23. Kalenderwoche 2022

Auch im Juni bieten wir unsere Angebote unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen an: Es gilt bei allen Angeboten weiterhin die 2G+ Regelung und eine FFP2 Maskenpflicht bis zum Platz.

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Netto / 1. Dienstag i. Monat Aldi) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle Budenheimer Senioren:innen zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

23. Kalenderwoche:

Dienstag 07.06.2022 / 15.00 Uhr

Gedächtnistraining: „ab in den Urlaub“ bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Mittwoch 08.06.2022 / 14.30 Uhr

Ausflug nach Ingelheim: Café „Purer Genuss“ / Stadtbummel (nur mit Voranmeldung!)

Donnerstag 09.06.2022 / 15.00 Uhr
Waffelnachmittag mit verschiedenen Kreationen

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Herr Norbert Mottl: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung rund um das

Thema Behinderung

Jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kontakt: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 02.06.2022

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr

Montag, 06.06.22

geschlossen Wegen des Feiertages

Dienstag, 07.06.22

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 08.06.22

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-Kreativ:

Mandalas

Donnerstag, 09.06.22

16.00 – 20.30 Uhr Sport- und Bewegung: Tennis

Freitag, 10.06.22

16.00 – 20.30 Uhr Beats bauen

Wegen der aktuellen Corona-Lage gelten folgende Regeln im „Offenen Treff“. Willkommen sind alle ab 8 Jahren. Es herrscht Abstandspflicht (1,5 m), „Maskenpflicht“ (OP-Maske/FFP2). NEU: Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren entfällt die Testpflicht! Ab 18 Jahren gilt die 3G-Regelung (Geimpft, Genesen oder Getestet). Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 02.06.2022

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)

Bürgermeister

Energietipp

Darf die Anlage aufs Asbestdach?

(VZ-RLP) – Wer über die Installation einer Photovoltaik- oder Solaranlage nachdenkt, sollte sich zunächst vergewissern, ob der Dachstuhl baulich geeignet ist. Denn die Anlage soll während der nächsten 30 Jahre möglichst auf dem Dach montiert bleiben. Neben einem grundsätzlich guten Zustand von Statik und Bedachung ist bei Altbauten das Dachmaterial entscheidend: Die Montage von PV- und Solaranlagen auf Asbestzementdächern ist grundsätzlich verboten, da diese weder begangen noch bearbeitet werden dürfen, um keine Asbestfasern frei zu setzen. Ob eine Bedachung Asbestzement enthält, kann anhand des Baujahres, einer Anfrage beim Hersteller oder mittels Materialprobe geklärt werden. Nach 1991 eingedekte Dächer sollten kein Asbest mehr enthalten. Da teilweise aber bereits seit 1984 asbestfreie Faserzemente eingesetzt wurden, bringt bei älteren Dächern nur eine Anfrage bei der Herstellerfirma oder eine Materialprobe Klarheit.

Asbesthaltige Eindeckungen müssen durch ein Fachunternehmen entfernt werden, bevor Module montiert werden dürfen. Wird das Dach saniert, sollte vorab geprüft werden ob eine Dachdämmung erforderlich ist. Wenn die Dämmung über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgeht, können dafür Fördermittel beantragt werden. Bei der Förderung der Dachdämmung können die zusätzlichen Kosten für die Abbrucharbeiten und Asbestentsorgung berücksichtigt werden.

Bei weiteren Fragen rund um Solaranlagen und Altbausanierung

steht der Energieberater der Verbraucherzentrale zur Verfügung. Die Beratung ist persönlich und findet nach Terminvereinbarung in den Beratungsstützpunkten der Verbraucherzentrale statt.

Die nächsten Beratungstermine in Mainz finden wie folgt statt: Mittwoch, 22. Juni, von 9.15 bis 17.45 Uhr; Dienstag, 21. Juni, von 14 bis 17.45 Uhr. Voranmeldung unter 0800 – 6075600 (kostenfrei). Donnerstag, 7. Juli, von 12.30 bis 18.30 Uhr. Voranmeldung unter 06131 – 122121.

Die Beratung ist kostenfrei. Sie findet telefonisch und an einigen Beratungsorten auch wieder persönlich statt.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher mit derzeit rund 700 Energieberatern und an mehr als 900 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr als 140.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 85 km Länge voller Steinkohle entspricht. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Hilfe für Maja und Willi

Heimische Blumen helfen Insekten und der Umwelt

Budenheim. (mg) – Blühende Gärten und Balkonpflanzen erfreuen die Herzen der Menschen. Das emsige Treiben zwischen den Knospen und Stielen, das mit Beginn der wärmeren Zeit einhergeht lässt jedoch von Jahr zu Jahr nach. Grund dafür sind unter anderen gezüchtete Blüten, die fleißigen Bienen und anderen Bestäubern keinen Einlass mehr gewähren. Wer Insekten eine große Freude machen möchte, sollte heimische Blumen pflanzen. Welche wichtige Rolle Insekten spielen erklärt der Biodiversitätsexperte Josef Settele, der auch weiß, wie der heimische Garten oder Balkon zum Paradies für Brummer wird.

Schon jetzt gelten 41 Prozent der in Deutschland beheimateten Wildbienen-Arten laut „Roter Liste“ als gefährdet. Woran das liegt und was Gartenbesitzer tun können, verrät Josef Settele, Speaker auf der diesjährigen Klimakonferenz „Local Conference of Youth“ (LCOY), die vom 28. bis 30. Oktober an der Leuphana Universität Lüneburg stattfinden wird. Gründe für den Rückgang an Vielfalt gibt es viele. Monokulturen, also Äcker, die mit einer einzigen Getreidesorte bebaut werden, führen beispielsweise

dazu, dass nur auf die jeweilige Pflanze spezialisierte Kerbtiere Nahrung finden. In der Landwirtschaft eingesetzte Pestizide töten häufig neben unerwünschten Schädlingen auch deren natürliche Fressfeinde und nützliche Bestäuber. Weiterhin nennt der Experte



Wer kleinen Helfern eine große Freude machen möchte pflanzt heimische Blumen, wie die Gemeine Wegwarte.

(Foto: Pixabay)

Krankheitserreger, invasive Arten, Klimawandel sowie Umweltverschmutzung als Ursachen. Zusammen mit weiteren Wissenschaftlern

stellt Settele eine Liste von Handlungsoptionen für die Politik zusammen. Darin geht es unter anderem um die Unterstützung von landwirtschaftlichen Betrieben, die bereits bestäuberfreundliche Praktiken anwenden, um die Bereitstellung von Informationen für alle und um die Schaffung von Flächen im öffentlichen Bereich, auf denen heimische Blumen und Sträucher blühen. Der Biologe ruft zugleich zur Obacht auf, denn oft schieben Unwissende die Verantwortung den Erzeugern zu. Dabei kann jeder Einzelne Einfluss auf die Biodiversität nehmen, zum Beispiel hinter eigenen Haus.

Ordentlich und farbenfroh, so stellen sich viele den perfekten Garten vor. Dafür gezüchtete Zierblumen wie geschlossene Dahlien, Pfingstrosen und Chrysanthemen verbergen ihre Knospen hinter dichten Blüten. Schön anzusehen für Menschen – doch unerreichbar für Insekten. Voluminöse Blätter verwehren Käfern den Zugang zum nahrhaften Innenleben der Blumenpracht. Ohne kraftbringenden Nektar verlieren Bestäuber die Energie und können ihrer Arbeit nicht mehr nachgehen, warnt Settele. Bunte Alternativen: Wilde Mal-

ve, Nachtkerzen oder Veilchen. Neben Bienen verteilen Fliegen, Falter oder Hummeln die für Vermehrung von Pflanzen zuständigen Pollen. Doch wer glaubt, die fleißigen Tierchen betätigen sich nur als Transporteure für Nektar und Samen, irrt. Ob in der Luft oder am Boden, überall leisten Insekten einen großen Beitrag zur Aufrechterhaltung von Ökosystemen. Sie zersetzen altes Holz sowie andere biologische Abfälle und fördern somit die Fruchtbarkeit der Böden. Größeren Tieren wie Vögeln und Fledermäusen dienen sie als Nahrungsquelle und bestimmte Arten reinigen sogar Wasserläufe. Ohne die eifrigen Saubermacher fällt der gesamte Kreislauf in sich zusammen – sie sind unentbehrlich. Selbst Kleinigkeiten fruchten, so bieten heimische Pflanzenarten den Helfern reichlich und vor allem zugängliche Nahrung. Aus Holzstücken gezauberte Hotels dienen als perfekter Rückzugsort für erschöpfte Arbeiterbienen. Mit einem insektenfreundlichen Außenbereich tragen Hobbygärtner zum Artenschutz bei. Für alle ohne grünen Daumen hier noch eine gute Nachricht: Auch nichts tun hilft! Kurz geschorene Gräser und exotische Blumen, wie sie in vielen Gärten anzutreffen sind, vergraulen Krabbeltiere. Besser finden sie sich in naturbelassenen Wiesen mit viel einheimischem Grün zurecht.

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch: 8-14 Uhr · Donnerstag: 8-11 Uhr · Freitag: geschlossen



Detlev Schmitt
Redaktion
Telefon: 06722/9966-41
Fax: 06722/9966-10
heimatzeitung@rheingau-echo.de



Alexandra Laub
Mediaberaterin
Mobil: 0177/8332426
alexandra.laub@rheingau-echo.de



Dominick Thomas
Anzeigenleitung
Mobil: 0151/58209872
Telefon: 06722/9966-54
dthomas@rheingau-echo.de

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22
65366 Geisenheim
Tel.: 06722/9966-0
www.heimat-zeitung.de

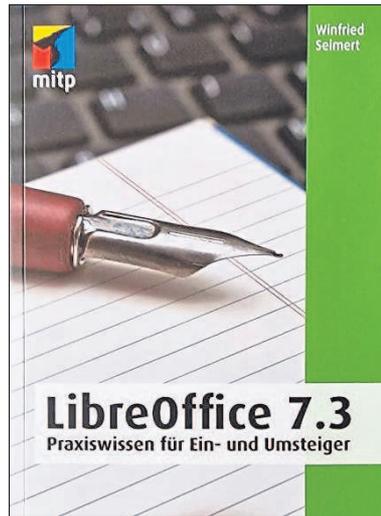
Buchervorstellung

Praxistipps zum Office-Paket

Budenheim. (mg) – Der Umgang mit einem Computer ist heute für die meisten selbstverständlich. Allerdings gibt es für verschiedenen Aufgaben auch spezielle Software, die die Arbeit erleichtert oder erst möglich macht. Dazu gehörten in erster Linie Office-Pakete mit ihren zahlreichen Anwendungen von der Textverarbeitung bis zur Tabellenkalkulation. Dass die nicht unbedingt teuer sein müssen, um leistungsfähig zu sein, beweist seit vielen Jahren das Office-Libre-Projekt. Das freie und kostenlose Bürosoftware-Paket LibreOffice 7.3 bietet heute alles, was mit anderen gängigen Office-Paketen möglich ist. Wie hier der Praxiseinstieg am besten erfolgt, zeigt das neue Buch von IT-Dozent Winfried Seimert. Es gibt Ein- oder Umsteigern einen umfassenden Überblick über alle wichtigen und praxisrelevanten Programmfunktionen. Es erleichtert den einfachen Einstieg in die Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbankverwaltung, Präsentations- und das Zeichenprogramm Schritt für Schritt.

Der Autor Winfried Seimert zeigt anhand vieler praxisnaher Beispiele die verschiedenartigen Anwendungsmöglichkeiten aller LibreOffice-Programme: Textdokumente mit Writer verfassen, Tabellenkalkulationen mit Calc, Präsentationen mit Impress, Zeichnungen mit Draw und Datenverwaltung mithilfe von Base. So lernt man die wichtigsten Einsatzbereiche von LibreOffice kennen wie zum Beispiel Briefe formatieren, Formeln darstellen, Diagramme und Präsentationsfolien erstellen sowie eine Adress-Datenbank füttern und abfragen. Übrigens: Alle Dateien in den verbreiteten Formaten anderer Office-Programme wie Word, Excel und Co. lassen sich mit LibreOffice öffnen, bearbeiten und abspeichern, so dass man problemlos mit diesen Dateien weiter arbeiten kann. Autor Winfried Seimert hat bereits zahlreiche Fachbücher insbesondere zu den Themen „Software und Betriebssysteme“ veröffentlicht. Mit dem Wissen aus diesem Buch wird die tägliche Arbeit mit LibreOffice leicht fallen.

LibreOffice.org ist eine aus dem Office-Paket OpenOffice.org hervorgegangene Abspaltung und wird seither unabhängig weiterentwickelt. Ursache für diese Abspal-



Winfried Seimert: LibreOffice 7.3 – Praxiswissen für Ein- und Umsteiger, 408 Seiten, ISBN: 978-3-7475-0502-1 Preis: 19,99 Euro.

ung war die Unzufriedenheit innerhalb der OpenOffice.org-Gemeinschaft – Unzufriedenheit insbesondere darüber, dass Oracle seit der Übernahme von OpenOffice vor über zehn Jahren dessen Zukunft offenließ und das Projekt immer spärlicher unterstützte. Deshalb entschlossen sich im Herbst 2010 führende Mitglieder der OpenOffice.org-Gemeinde, die neue Document Foundation zu gründen und die Softwareentwicklung unter dem Namen LibreOffice weiterzuführen. LibreOffice läuft sowohl unter Windows als auch unter Linux und macOS. Es enthält alles, was man für die täglichen Büroarbeiten am Computer benötigt, und bietet Privatpersonen und Unternehmen eine Alternative zu den kostenpflichtigen Office-Paketen. Anfang 2022 erschien Version 7.3. Das komplette Programmpaket enthält sechs Programmteile, die den Arbeitsalltag erleichtern sollen. Dazu gehört beispielsweise auch das Vektorgrafik-Zeichenprogramm „Draw“, mit dem man gleichermaßen einfache Logos oder komplizierter Grafiken erstellen kann. Das Buch von Seimert hilft dabei die meisten Klippen zu umschiffen. Man kann es von vorne bis hinten durchlesen oder als Nachschlagewerk bei der Arbeit benutzen. Es vermittelt grundlegendes, strukturelles Wissen für den Alltag. Der Schwerpunkt dieses Buches wurde auf grundlegende Arbeitsweisen mit Praxisbezug gelegt.

Pünktlich eingetroffen

18. „Stunde der Gartenvögel“

Mainz. Dieses Jahr fand die wissenschaftliche Mitmachaktion „Stunde der Gartenvögel“ des NABU und seinem bayerischen Partner LBV (Landesbund für Vogelschutz) bereits zum 18. Mal statt. Vom 13. bis 15. Mai zählten und meldeten Naturbegeisterte Vögel aus Garten und Parks.

Bei der Auswertung der Endergebnisse kommt die Nachtigall dabei im Vergleich zum Vorjahr bundesweit auf mehr als doppelt so viele Sichtungen pro Garten – in Rheinland-Pfalz sogar auf ein Plus von 152 Prozent. Auf Platz eins der Meldungen in Rheinland-Pfalz kommt wie so oft der Haussperling, danach folgen Amsel, Kohlmeise und Star. Auf den Plätzen fünf bis zehn liegen Elster, Blaumeise, Mehlschwalbe, Feldsperling, Mauersegler und Ringeltaube.

Dass die Nachtigall in diesem Jahr so häufig zu sehen und vor allem noch mehr zu hören war, freut die Ornithologen des NABU besonders. Nachtigallen gehören zu den wenigen Langstreckenziehern, die im Bestand zunehmen.

„Aber auch die anderen Langstreckenzieher wie Schwalben und Mauersegler haben es pünktlich zur Zählaktion zu uns geschafft und kamen auf deutlich mehr Sichtungen pro Garten als im Vorjahr“, sagt Torsten Collet vom NABU Rheinland-Pfalz.

„Die Rauchschnalbe kam in Rheinland-Pfalz dieses Jahr auf ein Plus von 19 Prozent, die Mehlschnalbe auf 40 Prozent und der

Mauersegler sogar auf 73 Prozent.“

In Rheinland-Pfalz haben über 3.000 Naturbegeisterte bei der Zählaktion mitgemacht – in mehr als 2.000 Gärten wurden dabei über 70.000 Vögel gezählt. Bundesweit waren es fast 67.000 Menschen, die knapp 1,5 Millionen Vögel aus mehr als 44.000 Gärten und Parks gemeldet haben. Alle Ergebnisse – auch nach Bundesländern und Regionen aufgeschlüsselt – gibt es unter www.NABU.de/gartenvoegel-auswertung.

Die „Stunde der Gartenvögel“ ist eine wissenschaftliche Mitmachaktion vom NABU und seinem bayerischen Partner LBV und findet seit 2005 jedes Jahr am zweiten Maiwochenende statt. Jeder kann mitmachen und die Vögel zählen, die im Laufe einer Stunde gesehen oder gehört werden.

Die nächsten Mitmachaktionen des NABU in Rheinland-Pfalz beginnen schon am 3. Juni: Am ersten Juniwochenende, vom 3. bis 5. Juni, ruft der NABU Rheinland-Pfalz zum achten landesweiten „Fledermauszensus“ auf (weitere Informationen unter <https://rlp.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/fledermaeuse/fledermauszensus/index.html>) und vom 3. Juni bis 12. Juni findet die bundesweite Zählaktion „Insekten-sommer“ statt (weitere Informationen unter www.insekten-sommer.de).

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

seesnotretter.de

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Wir nehmen uns die Zeit, die Sie benötigen, begleiten Sie im Trauerfall und erledigen für Sie, die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten. Gerne beraten wir Sie auch unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge, bei der Sterbegeldversicherung und bei einer bankabgesicherter Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990
55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.



Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhessen

Einladung

Die DJK Sportfreunde Budenheim laden zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, 24. Juni 2022 um 19:30 Uhr in das Vereinsheim der Sportfreunde Budenheim

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Ehrungen
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Berichte der Abteilungsleiter
6. Kassenbericht
7. Prüfungsbericht der Revisoren
8. Beschluss zur Satzungsänderung (s. Anhang)
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl eines Rechtsausschusses
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sollen bis zum 20. Juni 2022 an den 1. Vorsitzenden, Herrn Norbert Spitz, Jahnstraße 62, 55257 Budenheim eingereicht werden.

Budenheim, im Juni 2022

Geschäftsführender Vorstand
Norbert Spitz
1. Vorsitzender




Jeder ist besonders

Ihre Spende verbessert die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß
für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16 Uhr

**Familie mit 3 Kindern sucht
Baugrundstück/
Bauerwartungsland**
Wäldchenloch

Mail:
bauenbudenheim@gmx.de
oder 0171/7500050

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Telefon 0160/7075866

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service

Telefon 0171/3311150

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

**EU-Neuwagen und
Jahreswagen
zu Top-Preisen!!!**

Ihr zuverlässiger
Partner mit dem Top-Service für
alle Automarken.

**Ihr
WUNSCH
AUTO
Spezialist**

**Jetzt bei uns!!!
Der neue Jumper -
Stylisch und Innovativ.
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**



HÖPTNER

GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.



Werkstatt
DES VERTRAUENS
Ausgewählt vom Autofahrer

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Was zählt ist der Moment

In Würde alt werden · www.senioren-bethel.de

Bethel

Stellenmarkt



**Wir stellen ab sofort
Mitarbeiter(innen)
im Bereich Versand/
Warenzuordnung auf
450-Euro Basis oder
Festanstellung ein.**
Gerne auch Schüler(innen).
Bewerben Sie sich gerne
unter info@segelladen.de
oder Tel.: 06139-29380

**Familie sucht
Putzhilfe
in Budenheim**
Tel.: 06139/355151

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN · MÖBEL
FENSTER · TÜREN · SERVICE



Stufe
für
Stufe...
gefertigte
Treppen
aus
Vollholz

Gerade bei offenen
Wohnräumen wird die
Treppe
zum raumgestaltenden
Element.

Wir beraten Sie gern



HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338
www.holzwerkstaette-koenig.de